

Großer Hofmarkt in Altenburg,

den 16., 17. und 18. März.

Heute Dienstag Tanz-Repetition. $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Leichsteinring.

Auf dem Nachhausewege vom letzten Tunnelballe wurde ein feines aus Stroh geflochtenes Cigarren-Etui verloren, an dessen Wiedererlangung viel gelegen ist. Der ehrliche Finder wird daher ersucht, dasselbe gegen eine sehr gute Belohnung in Nr. 876 am Königsplatz beim Hausmanne abzugeben.

Eine gute Belohnung erhält derjenige, welcher mir meinen seit dem Sonnabend früh gefangenen gehaltenen schwarzen Kater in Freiheit setzt, und ihn an das Nachhausegehen, Poststraße Nr. 4, 1 Treppe, erinnert.
J. G. Krause.

Anzeige. Für die Armen im Erzgebirge sind neuerdings wieder bei mir abgegeben worden:
1 $\frac{1}{2}$ Hr. St. U., 1 $\frac{1}{2}$ Hr. Bieting, 1 $\frac{1}{2}$ Hr. Stubbach, 1 $\frac{1}{2}$ F. G., 2 $\frac{1}{2}$ E. F. H., 1 $\frac{1}{2}$ E. F. K., 2 $\frac{1}{2}$ A. P., 1 $\frac{1}{2}$ Stud. N. N., 2 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$ Ngr. von einigen Studirenden, 1 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr. J. G. W., 15 Ngr. Hr. Gerlich, 10 Ngr. Hr. Wühlig, 10 Ngr. H., 15 Ngr. Edm. M., 15 Ngr. H. E. G., 15 Ngr. E. F., 3 Ngr. A. P., 15 Ngr. J. M., 20 Ngr. Kl., 10 Ngr. Am. S., 10 Ngr. S. T. N., 15 Ngr. C. N., 4 Packete Kleidungsstücke, als: 1 von Mad. Ahnert, 1 von Mad. Bethmann, 1 von Frau Döring und 1 von W. L.; in Summa 19 $\frac{1}{2}$ 5 Pf., welche sämmtlich diesmal an den Hilfsverein in Schönbanda abgesandt habe. Weitere milde Beiträge für selbige werde ich willig annehmen.

Außer den für die Abgebrannten in Geithain früher bezogenen und dahin abgesandten 15 $\frac{1}{2}$ 25 Ngr. habe ich noch 1 $\frac{1}{2}$ St., 1 $\frac{1}{2}$ B. B., 1 $\frac{1}{2}$ Hr. J. F. Bauer, 10 Ngr. E. K., 5 Ngr. S. v. erhalten, welche ebenfalls dem Hilfsvereine daselbst übersandt habe. Leipzig, den 13. März 1843.

C. G. Schott.

Der sehr wohlbekannte Herr, welcher am Sonnabende gegen 6 Uhr sich im Parterrezimmer Nr. 8 umfah und mir meine noch nicht ganz verfertigte schwarzseidene Schürze nebst Band mitnahm und die Seide an der Thüre verlor, wird ersucht, sie spätestens bis Freitag wiederzusenden, widrigenfalls ich ihn gerichtlich belangen lasse.
S. F.

Den Einsender des mir anonym übersendeten Briefes, unterzeichnet mit E. A. H., worinnen so großer Antheil an dem mich betreffenden unangenehmen Geschieh genommen wird, bit-

tet man dringend, sich doch ja recht bald zu erkennen zu geben, um darüber sich besprechen zu können, weil späterhin diese wohlgemeinten Rathschläge nicht befolgt werden könnten, in dem Verhältnisse obwalten, die mich, wenn sie regulirt werden, bestimmen, Leipzig für immer zu verlassen.
r.

Am 12. d. Mts. verloren wir durch einen sanften Tod unsern Mitarbeiter Herrn **P. Fr. Habersang**, welcher unserm Hause 36 Jahre lang seine ganze Kraft und Thätigkeit widmete. Unererschütterliche Treue, wahre Anhänglichkeit, vereint mit Fleiß und seltener Pünctlichkeit waren die Grundzüge dieses streng rechtlichen Mannes und sichern ihm ein ehrenvolles Andenken in unserer Erinnerung.

Leipzig, den 13. März 1843. **Frege & Comp.**

Die heute früh erfolgte glückliche Entbindung seiner geliebten Frau zeigt geehrten Anverwandten und Freunden, jedoch nur hierdurch, ergebenst an
Leipzig, den 13. März 1843. **Heinr. Wäntig.**

Heute Morgen 7 Uhr wurde meine geliebte Frau, **Edwig**, geb. **Simons**, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.

Jena, den 12. März 1843. **Eduard Wedel, Dr. med.**

Die heute früh $\frac{1}{2}$ 5 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner Frau, **Caroline**, geb. **Keserstein**, von einem gesunden Knaben zeigt hiermit ergebenst an
Kleinzschocher, den 13. März 1843. **Manny.**

Diesen Morgen 5 Uhr entschlief an Brustkrankheit mein innigst geliebter Bruder, **Friedrich August Döblisch**. Mit dem tiefsten Schmerz zeige ich dieses theilnehmenden Freunden und Bekannten hiermit an.

Leipzig, den 13. März. **Henriette verw. Wendt.**

Den verehrten Mitgliedern der kgl. Schützengesellschaft, die unsern geliebten Gatten und Vater — Ihr vieljährig treu anhängliches Mitglied — so ehrenvoll zu seiner Gruft geleiteten, bringen wir für diesen Beweis der Theilnahme den tiefgefühltesten Dank, mit der Bitte, ihm ein freundliches Andenken zu bewahren. **Henriette verw. Keller u. Familie.**

Café national. 22. Zug, schwarz: A 8—D 8.

Einpasirte Fremde.

Uffig, Madame, von Breslau, Stadt Dresden.
Baude, Kaufmann von Berlin, großer Blumenberg.
Bed, Hauptmann von Petersburg, und
Beranger, Literat von Paris, und
Berru Particulier von Hamburg, Hotel de Baviere.
Bade Kaufmann von Bremen, Hotel de Pologne.
Callmann, Banquier von Weimar, Hotel de Baviere.
Dankke Kaufmann von Berlin, großer Blumenberg.
Ebel, Kaufmann von Köch, Hotel de Baviere.
Grosse, Kaufmann von Elberfeld, Hotel de Baviere.
Grösch, Kaufmann von Walsungen, Hotel de Pologne.
Gropius, Kaufmann von Landau und
Grabschmidt, Kaufmann von Frankfurt a/M., Hotel de Pologne.
Grapner, Kaufmann von Bhopau, Hotel garni
Höfer, Kaufmann von Wien, Hotel de Saxe
Jemand, Particulier von Burg, großer Blumenberg.
Hottewitsch, Rittergutsbes. nebst Gem. v. Merckwitz, Stadt Wien.
Henkel v. Donnermarkt, Graf, Reg.-Rath v. Merckburg, St. Gotha.
Jäger, Uhrmacher von Adorf, Rheinischer Hof.
Junge, Kaufmann von Apolda, Stadt Hamburg.
Kempt, Fabrikant von Niederzönitz, Palmbaum.
Küttner, Finanzproc. nebst Gem., von Dresden, Rheinischer Hof.
Köppner, Kaufmann von Berlin, großer Blumenberg.
Köhler, Arzt von Zeulenroda, Bayerscher Hof.
Lindson, Rentier von Birmingham, und
Reichardt, Amtsrath auf Gablenz, Hotel de Baviere.
Müller, Kaufmann von Rotterdam, Hotel de Pologne.

Müller, Kaufmann von Bamberg, goldenes Einhorn.
Mangoldt, Kaufmann von Breslau, Palmbaum.
Müller, Musikdirector von Altenburg, Bayerscher Hof.
Mühle, Particulier von Dresden Stadt Rom.
Otto, Kaufmann von Bhopau, Hotel garni.
Pflüger, Particulier von Soufanne, großer Blumenberg.
Pfortz, Kaufmann von Bitterfeld, Hotel de Pologne.
v. d. Planitz, Frau, von Raumburg, Hotel de Russie.
v. Rohrbach, Frau de est nebst Tochter v. Petersburg, Hotel de Baviere.
v. Sch dew, Director von Berlin, Hotel de Baviere.
Schulze, Detonom von Görlitz, Bayerscher Hof.
Simon, D., von Hildburghausen, Rheinischer Hof.
Schulze, Kaufmann von Dresden, und
Spangenberg, Kaufmann von Elberfeld, Hotel de Baviere.
Schmidt, Landbaumeister von Dresden, Stadt Berlin.
Thimm, Oberlieutenant von Berlin, und
v. Lauffkirchen, Graf, Major von Wien, Hotel de Baviere.
Reichmann, Rittergutsbesitzer von Muckern, Bayerscher Hof.
Zeihner, Kaufmann von Königsberg, Hotel de Pologne.
v. Uchtritz, Gutsbesitzer von Görlitz, Hotel de Russie.
Volkmann, Pfarrer von Niederzönitz, Palmbaum.
Waldheim, Kaufmann von Bielefeld, Hotel de Pologne.
Weiß, Kirchenrath von Merseburg, Rheinischer Hof.
v. Weid, Gutsbesitzer von Dresden, Stadt Rom.
Wiß, Kaufmann von Schweinfurt, Hotel de Baviere.
Wipf, Kaufmann von Donau, Hotel de Baviere.
Zanker, Kaufmann von Berlin, Hotel de Pologne.

Redaction, Druck und Verlag von **C. Polz.**